

Quiz 1 -

Wenn Sie Gastgeber eines Projekttreffens sind

„Sind Sie ein guter Gastgeber für ein Projekttreffen?“

Kreuzen Sie die Antwort an, die auf Sie zutrifft, vergleichen Sie Ihre Antwort mit Ihren Partnern und überprüfen Sie zum Schluss das Ergebnis!

TAGESORDNUNG

- Wir stellen die Tagesordnung selbst zusammen und verteilen Sie zu Beginn des Treffens.
- Wir stellen die Tagesordnung gemeinsam mit allen Partnern vor dem Treffen zusammen.
- Wir kritzeln am Morgen des Treffens die Tagesordnung auf die Rückseite eines Briefumschlages.

FORM DES TREFFENS

- Unsere Treffen beinhalten immer eine Mischung aus Aktivitäten, Paar-/Gruppenarbeit, audiovisuellen Stimuli, Musik usw.
- Wir sitzen alle um einen Tisch herum, der/die Vorsitzende redet in der Regel am meisten und die Partner bekommen nicht viel Redezeit.
- Während unserer Projekttreffen arbeiten wir gewöhnlich gemeinsam die Punkte der Tagesordnung ab und verändern dieses Format auch kaum.

EISBRECHER

- Wir verwenden immer Eisbrecher bei unseren Treffen, da dies eine entspannte Atmosphäre unter den Teilnehmenden herstellt.
- Wir würden gern Eisbrecher in unsere Treffen integrieren, aber die Zeit reicht nie.
- Eisbrecher sind in der Regel peinlich und sollten um jeden Preis vermieden werden.

PAUSEN

- Wir stellen immer sicher, dass jeden Tag kurze und lange Pausen in die Tagesordnung eingeplant sind, damit sich die Teilnehmenden neu gruppieren können und sich vom Sprechen in einer fremden Sprache erholen können.
- Es steht immer zu viel Arbeit an, die erledigt werden muss – da ist kein Platz für den Luxus von mehr Pausen als unbedingt nötig.
- Unsere Projekttreffen unterliegen immer einem engen Zeitplan, es gibt jedoch im Verlauf des Tages kurze Pausen.

GESELLIGE / KULTURELLE AKTIVITÄTEN

- △ Die Projekttreffen sind dazu da, die formale Tagesordnung abzuarbeiten, und gesellige Aktivitäten sind nicht wichtig.
- Wir pressen immer so viel gesellige Aktivitäten wie möglich in ein Treffen, da wir im Hinblick auf die Gastgeberrolle der beste aller Partner sein wollen – auch wenn es uns teuer zu stehen kommt
- Wir organisieren immer mindestens eine gesellige oder kulturelle Aktivität, wissen aber auch um die Notwendigkeit freier Zeit.

WAHRNEHMEN VON KULTURELLEN UNTERSCHIEDEN

- Wir sind uns bewusst, dass es in den Partnerländern unterschiedliche Arten gibt, Treffen zu leiten, und versuchen, auf diese kulturellen Unterschiede Rücksicht zu nehmen.
- Wir sind uns bewusst, dass es Unterschiede zwischen den Partnern gibt, wissen aber noch nicht, wie wir damit umgehen sollen.
- △ Wenn unsere Partner uns bei uns "zu Hause" besuchen, erwarten wir von Ihnen, dass sie alles so machen wie wir auch.




SPRACHE

- Wir haben uns alle Mühe gegeben, mindestens ein paar Sätze in den Sprachen unserer Partner zu lernen, sei es auch nur als Geste des guten Willens.
- Wir erkennen, welch großer Gewinn die Beherrschung einer Fremdsprache ist, und einen Teil unseres Zuschusses für Sprachkurse auszugeben ist ein großer Ansporn.
- △ Wir erwarten, dass unsere Partner Englisch sprechen, wenn wir alle uns treffen, da Englisch immerhin die Lingua Franca ist.




TAGUNGSORT UND UNTERKUNFT

- △ Wir erwarten, dass sich unsere Partner selbst um ihre Unterkunft kümmern, da wir keine Zeit haben, auch noch als Reisebüro zu fungieren.
- Wir buchen die Unterkunft gewöhnlich recht spät, so dass die Partner manchmal an unterschiedlichen Orten übernachten müssen.
- Wir suchen nach angemessener Unterkunft für unsere Partner. Sicherzustellen, dass sie es bequem haben und sich gut versorgt fühlen, gehört zur Rolle des Gastgebers.

CATERING

-  Wir gehen gern in unterschiedlichen Restaurants essen, damit unsere Partner die Möglichkeit haben, unterschiedliche Speisen zu probieren – und ganz besonders natürlich lokale Spezialitäten. Die Essenszeiten sind ein wichtiger Teil unserer Treffen.
-  Wir haben erkannt, dass die Essenszeiten ein wichtiger Teil des Gruppenprozesses sein können und dass während des Essens Gelegenheit besteht, Punkte der Tagesordnung auf entspanntere Weise zu diskutieren.
-  Die formale Tagesordnung ist der wichtigste Teil, und wir haben wenig Zeit oder Geld, besondere Vorkehrungen im Hinblick auf das Essen zu treffen. Wir essen einfach, was am praktischsten ist.

Finden Sie nun heraus, welche Art Gastgeber Sie sind!

- Haupt-sächlich**
 Oh je! Sie müssen noch an der Dynamik Ihrer Partnerschaft arbeiten! Eine gute Partnerschaft muss gepflegt werden, damit sie blühen kann .
- Haupt-sächlich**
 Nicht schlecht, aber es gibt offensichtlich noch Gebiete, auf denen Sie sich verbessern könnten. Haben Sie den Grundtvig Navigator oder das Comenius Handbuch für Schulen schon gelesen?!
- Haupt-sächlich**
 Wir sind beeindruckt! Welch ein exzellenter Gastgeber Sie sind!